



Juni 2010

Der Kreissynodalvorstand hat sich in seiner Sitzung am 24.06.2010 u.a. mit folgenden Themen beschäftigt:

- Vorbereitung der Synode am 10.07.:

Der KSV hat die Tagesordnung der Kreissynode am 10.07. (Hottensteiner Kirche, Beginn: 08.30 Uhr) beschlossen.

Sie finden die Tagesordnung sowie alle weiteren Unterlagen für die Kreissynode sofort nach dem Versand an die Synodalen auch auf unserer Homepage: www.evangelisch-wuppertal.de

Wortmeldungen -> Aus der Kreissynode -> Sommersynode 2010

Zuvor hat der KSV einen ausführlichen Zwischenbericht zur **Prioritätendiskussion** mit Ergebnissen aus den Beratungsprozessen der verschiedenen Gremien der Arbeitsbereiche und Referate entgegengenommen und intensiv beraten. Neben konkreten Einsparpotentialen wurden auch kreative Ideen und Perspektiven an den KSV übermittelt.

Alle Zwischenergebnisse sind in den Beratungsprozess des KSV eingeflossen; der Beschlussvorschlag wird nach Drucklegung zügig an die Synodalen weitergeleitet.

Zur dauerhaften Einrichtung einer verlässlichen **Notfallseelsorge** hat der KSV Finanzierungsmodelle beraten, die nach einer weiteren Feinabstimmung der Synode vorgelegt werden sollen. Mit diesem Vorschlag soll die Notfallseelsorge in Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirche durch die Gemeinden und Einrichtungen im Kirchenkreis gemeinschaftlich verantwortet werden.

Die Synode wird zudem **Wahlen** zum KSV sowie in den Nominierungsausschuss und von Synodalbeauftragungen vornehmen.

- Ökumenisches Kinderhospiz

Die angestrebte Schaffung eines ökumenischen Kinderhospizes unter Beteiligung des Caritasverbandes, der Diakonie Wuppertal und der Bethe-Stiftung wird vom KSV ausdrücklich

begrüsst. Unabhängig von der Rechtskonstruktion soll das Kinderhospiz als ökumenisches Projekt realisiert werden, sofern die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen dies zulassen.

- Kirchenkreisempfang

Zur Vorbereitung des Kirchenkreisempfangs am **03.12.2010** wurde eine Arbeitsgruppe gebildet.

- Diakonie

Der KSV hat den turnusmäßigen Bericht von Dr. Hamburger und Prof. Dr. Kling über die gegenwärtige Situation der Diakonie und Überlegungen zu einer Kooperation im Verwaltungsbereich zustimmend zur Kenntnis genommen.

- Armenpflegedenkmal

Der KSV hat die Initiative zur Wiedererrichtung des Armenpflegedenkmals auf dem Kirchplatz dankend zur Kenntnis genommen und über mögliche unterstützende Hilfe bei der Finanzierung beraten.

- Personalfragen

Vikar **Christian Lerch** wurde vom Landeskirchenamt zum 01.07.2010 in den Probedienst und eine mbA-Stelle im Kirchenkreis Wuppertal (u.a. Entlastung Synodalassessorin) eingewiesen.

Pfarrerin **Tabea Luhmann** ist aus der Krankenhausseelsorge ausgeschieden und in die Hospizarbeit der Diakonie Wuppertal gewechselt.

Für die Seelsorge in der Kinderklinik ist vertretungsweise Pfarrerin **Helga Schröck-Vieter** zuständig.

Pfarrer **Dr. Andreas Obermann** wechselt ab August ins neu gegründete Kompetenzzentrum für Religionsunterricht an Berufsschulen in Bonn.

- Zahlen

Zum 30.06. hat der Kirchenkreis 63,25 Pfarrstellen: 51,25 in Gemeinde und Funktion, 11,38 an Schulen, 1,75 in der JVA

KSV-Info wird herausgegeben vom Öffentlichkeitsreferat im Auftrag des Kirchenkreises Wuppertal und erscheint nach den Sitzungen auf www.evangelisch-wuppertal.de
Redaktion: Werner Jacken / info@evangelisch-wuppertal.de